

KEMPEROL® BR Abdichtung

Verwendungszweck

- Als Abdichtung in Verbindung mit KEMPEROL® Vlies für Detailausbildungen, für das Herstellen von Anschlüssen und als Flächenabdichtung
- Als Abdichtung für Betonbauwerke, Betonfahrbahnen unter Asphaltbelägen, Parkdecks, Brücken, Rampen etc.
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Für nahezu alle Untergründe
- Nicht für die Verwendung im Innenraum geeignet

Merkmale

- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Wurzelfest gemäß FLL-Prüfung
- Fremdüberwacht
- BAM-geprüftes flüssiges Abdichtungssystem
- Kalt zu verarbeiten
- Begehrbar für Wartungszwecke

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0026
Wasserdampfwiderstandszahl μ	~ 10960
Widerstand gegen Windlasten	≥ 50 kPa
Beanspruchung durch Feuer von außen	B _{ROOF} (t1) **
Brandverhalten	E ***
Aussage zu gefährlichen Stoffen	keine enthalten
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
Oberflächentemperatur min.	TL4
Oberflächentemperatur max.	TH4

** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5
2006: DIN 4102-7 - Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.

*** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1.
2006: DIN 4102-1 - Die Klassifizierung erfolgte nach B2.

Zusammensetzung

3-komponentige Abdichtung auf der Basis eines flexiblen Polyesterharzes



Liefergrößen

KEMPEROL® BR Abdichtung,
Komponente A 23,4/9,4 kg,
Komponente B 25/10 kg
KEMPEROL® CP Katalysatorpulver 1,6/0,6 kg

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.
KEMPEROL® CP Katalysatorpulver ist separat zu lagern.

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig Komp. B flüssig Katalysator-Pulver
Standardfarbe	transluzent
Sonderfarben	auf Anfrage
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 15
Regenfest* nach [min]	ca. 30
Begehrbar* nach [h]	ca. 6
Befahrbar* (Luft-Gummi) nach [h]	ca. 24
Ausgehärtet* nach [d]	ca. 3
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 6
mit Gussasphalt nach [d]	ca. 2
Kurzzeittemperaturbeständig [°C]	250

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur – werden die angegebenen Werte verändert.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und abhängig vom eingesetzten KEMPEROL® Vlies: ca. 2,8 - 3,6 kg/m² bei einer Schichtstärke von ca. 2,0 mm (siehe Technik Information TI 03 - Schichtstärken gemäß der Regelwerke).

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Vor dem Aufbringen der KEMPEROL® BR Abdichtung mit KEMPERTEC® Grundierung gemäß Grundierungsempfehlung grundieren. Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C ist KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator, über + 25 °C KEMPEROL® UP-I Inhibitor in die KEMPEROL® BR Abdichtung Komponente B zuzugeben.

Mischen:

KEMPEROL® CP Katalysatorpulver Komponente C intensiv in KEMPEROL® BR Abdichtung Komponente A einmischen: Lösezeit: bei +20 °C ca. 20 min. KEMPEROL® BR Abdichtung Komponente B intensiv aufrühren und im Verhältnis 1:1 mit KEMPEROL® BR Abdichtungsgemisch Komponente A+C schliefenfrei einmischen.

Ca. 2/3 der KEMPEROL® BR Abdichtung werden vorgelegt, das KEMPEROL® Vlies wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei angearbeitet. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 KEMPEROL® BR Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt. Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mindestens 10 cm Überlappung herzustellen.

Hinsichtlich der Schichtstärken sind die Mindestanforderungen gemäß der ETA zu erfüllen. Abweichende nationale Anforderungen sind zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 12 Stunden: Intensives Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Alkalischutz:

Die Abdichtung ist nur bedingt alkalibeständig. Daher wird bei zu erwartender Langzeitbelastung als Alkalischutz KEMPERTEC® EP-Grundierung, KEMPERTEC® EP5-Grundierung oder KEMPERTEC® AC-Grundierung auf die Abdichtung aufgetragen und mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut (siehe Technik Information TI 15 - Alkalität).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 03 - Schichtstärken gemäß der Regelwerke
- TI 15 - Alkalität
- TI 23 - lösemittelhaltige Produkte.

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die "Anwendungsregeln" in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen "Regeln der Technik" und "Stand der Technik". Chemikalienbeständigkeit siehe Beständigkeitsliste A-Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK	08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK	08 04 10
Katalysatorpulver	EAK	16 05 08

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPEROL® BR M Abdichtung

Verwendungszweck

- Optimierte KEMPEROL® BR Variante für die maschinelle Verarbeitung mit dem KEMPERATOR®
- In Verbindung mit KEMPEROL® Vlies
- Speziell für die Abdichtung großer Flächen
- Als Abdichtung für Betonbauwerke, Betonfahrbahnen unter Asphaltbelägen, Parkdecks, Brücken, Rampen etc.
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Für nahezu alle Untergründe
- Nicht für die Verwendung im Innenraum geeignet

Merkmale

- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Wurzelfest gemäß FLL-Prüfung
- Fremdüberwacht
- BAM-geprüftes flüssiges Abdichtungssystem
- Begehrbar für Wartungszwecke

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0026
Wasserdampfwiderstandszahl μ	~ 10960
Widerstand gegen Windlasten	≥ 50 kPa
Beanspruchung durch Feuer von außen	B _{ROOF} (t1) **
Brandverhalten	E ***
Aussage zu gefährlichen Stoffen	keine enthalten
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
Oberflächentemperatur min.	TL4
Oberflächentemperatur max.	TH4

** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5

2006: DIN 4102-7 - Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.

*** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1.

2006: DIN 4102-1 - Die Klassifizierung erfolgte nach B2.

Zusammensetzung

2-komponentige Abdichtung auf der Basis eines

flexiblen Polyesterharzes



Liefergrößen

KEMPEROL® BR M Abdichtung, Komponente M	970 kg / 19,4 kg
KEMPEROL® CP Katalysatorpulver, Komponente C	30 kg / 0,6 kg

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett. KEMPEROL® CP Katalysatorpulver ist separat zu lagern.

Eigenschaften

Form	Komp. M flüssig
	Komp. C Pulver
Standardfarbe	transluzent
Sonderfarben	auf Anfrage
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 15
Regenfest* nach [min]	ca. 30
Begehrbar* nach [h]	ca. 6
Befahrbar* (Luft-Gummi) nach [h]	ca. 24
Ausgehärtet* nach [d]	ca. 3
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 6
mit Gussasphalt nach [d]	ca. 2
Kurzzeitemperaturbeständig [°C]	250

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur -

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und abhängig vom eingesetzten KEMPEROL® Vlies: ca. 2,8 - 3,6 kg/m² bei einer Schichtstärke von ca. 2,0 mm (siehe Technik Information TI 03 - Schichtstärken gemäß der Regelwerke).

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Vor dem Aufbringen der KEMPEROL® BR M Abdichtung mit KEMPERTEC® Grundierung gemäß Grundierungsempfehlung (KEMPEROL® BR Abdichtung) grundieren.

Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C ist KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator, über + 25 °C KEMPEROL® UP-I Inhibitor in die KEMPEROL® BR M Abdichtung zuzugeben.

Mischen: KEMPEROL® BR M Abdichtung zum Anmischen in ein separates Gefäß abfüllen. Im Mischungsverhältnis 19,4 kg KEMPEROL® BR M Abdichtung mit 0,6 kg KEMPEROL® CP Katalysatorpulver Komponente C intensiv mischen (ca. 2 min.). **Bei 20 °C keine Lösezeit! - Bei 5 °C ca. 15 min. Lösezeit, danach nochmals aufrühren!**

Ca. 2/3 der KEMPEROL® BR M Abdichtung werden vorgelegt, das KEMPEROL® Vlies wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei angearbeitet. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 KEMPEROL® BR M Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante wasserführende Ebene) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen. Hinsichtlich der Schichtstärken sind die Mindestanforderungen gemäß der ETA zu erfüllen. Abweichende nationale Anforderungen sind zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 12 Stunden: Intensives Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Alkalischutz:

Die Abdichtung ist nur bedingt alkalibeständig. Daher wird bei zu erwartender Langzeitbelastung als Alkalischutz KEMPERTEC® EP-Grundierung, KEMPERTEC® EP5-Grundierung oder KEMPERTEC® AC-Grundierung auf die Abdichtung aufgetragen und mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut

(siehe Technik Information TI 15 - Alkalität).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 03 - Schichtstärken gemäß der Regelwerke
- TI 15 - Alkalität
- TI 23 - lösemittelhaltige Produkte.

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die "Anwendungsregeln" in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen "Regeln der Technik" und der "Stand der Technik".

Chemikalienbeständigkeit siehe Beständigkeitsliste A-Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

Komp. M, flüssig	EAK	08 04 09
Komp. M, ausgehärtet	EAK	08 04 10
Katalysatorpulver	EAK	16 05 08

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPEROL® CP Katalysatorpulver

Verwendungszweck

- Reaktionsmittel zur Härtung der KEMPEROL® V 210/ V 210 M Abdichtung und KEMPEROL® BR/ BR M Abdichtung
- Reaktionsmittel zur Härtung der KEMPEROL® und KEMPERDUR® AC Produkte

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
Komponente zu 1,	ETA 03/0025
Komponente zu 4	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Reaktionsmittel 50 % Dibenzoylperoxid in Phlegmatisierungsmittel.

Liefergrößen

UP: 0,6 kg und 1,6 kg Kunststoffbeutel
PMMA: 20 g und 100 g Kunststoffbeutel

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett. Separat lagern. Sicherheitsratschläge auf der Verpackung und die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Eigenschaften

Form	Pulver
------	--------

Verbrauch

Zugabe siehe Technische Information des jeweiligen Produktes.

Entsorgung

Fest EAK 16 05 08



Verarbeitung

Mischen gemäß den Mischanweisungen zu oben aufgeführten Produkten.

Die persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen.

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Vor Wärme und direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte-die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Dezember 2012

KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator

Verwendungszweck

- Zur Verkürzung der Verarbeitungszeit bei den Abdichtungen KEMPEROL® V 210/ V 210 M und KEMPEROL® BR/ BR M bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter 10 °C.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0025
	ETA 03/0026

Zusammensetzung

Beschleuniger auf Basis eines besonderen Aktivators.

Liefergrößen

0,2 kg und 0,5 kg Gebinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Eigenschaften

Form	flüssig
------	---------

Verbrauch

0,2 kg für 20 kg KEMPEROL® V 210/ V 210 M bzw. KEMPEROL® BR/ BR M Abdichtung.
0,5 kg für 50 kg KEMPEROL® V 210 bzw. KEMPEROL® BR Abdichtung.

Verarbeitung

KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator mit Rührstab oder langsam laufendem Rührgerät intensiv, schlierenfrei in Komponente B einmischen. Bei KEMPEROL® V 210 M und BR M direkt in die Flüssigabdichtung einrühren bevor das KEMPEROL® CP Katalysatorpulver hinzugefügt wird.

Mischzeit ca. 1 Minute.



Bei Temperaturen gleich oder unter 10 °C empfiehlt es sich, die Materialien bei Raumtemperaturen vorzulagern.

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Wichtige Hinweise

KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator ist kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Kälteaktivator flüssig

EAK 07 01 04

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Februar 2011

KEMPEROL® UP-I Inhibitor

Verwendungszweck

- Zur Verlängerung der Verarbeitungszeit bei den Abdichtungen KEMPEROL® V 210/ V 210 M und KEMPEROL® BR/ BR M bei Umgebungstemperaturen über 25 °C.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0025
	ETA 03/0026

Zusammensetzung

Verzögerer auf Basis 4-tert-Butylbrenzcatechin

Liefergrößen

0,3 kg und 0,6 kg Gebinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Eigenschaften

Form	flüssig
------	---------

Verbrauch

0,3 kg für 20 kg KEMPEROL® V 210/ V 210 M bzw. KEMPEROL® BR/ BR M Abdichtung.
0,6 kg für 50 kg KEMPEROL® V 210 bzw. KEMPEROL® BR Abdichtung.

Anmerkung

Bitte beachten Sie Technik Information TI 23 - Lösemittelhaltige Produkte.



Verarbeitung

KEMPEROL® UP-I Inhibitor mit Rührstab oder langsam laufendem Rührgerät intensiv, schlierenfrei in Komponente B einmischen. Bei V 210 M und BR M direkt in die Flüssigabdichtung einrühren bevor das KEMPEROL® CP Katalysatorpulver hineingefügt wird. Mischzeit ca. 1 Minute.

Die Lagerfähigkeit der Komponente B wird durch Zugabe von KEMPEROL® UP-I Inhibitor nicht verkürzt. Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Entsorgung

Inhibitor flüssig

EAK 07 01 04

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Februar 2011

KEMPEROL® 165 Vlies

Verwendungszweck

- Armierung für KEMPEROL® Abdichtungen
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Reguliert die Schichtstärke
- Gute Anpassungsmöglichkeit

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 3	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Spezialvlies auf Basis Polyester

Liefergrößen

Rollen

Länge in m: 50

Breiten in cm: 105/70/52,5/35/26,25/21/10,5

Länge in m: 25

Breite in cm: 26,25

Lagerung

Vor Feuchtigkeit schützen, liegend, trocken und knickfrei lagern.

Eigenschaften

Form	fest
Farbe	weiß
Gewicht [g/m²]	ca. 165



Verarbeitung

Ca. 2/3 KEMPEROL® Abdichtung auf vorbereiteten und vorbehandelten Untergrund vorlegen, sofort KEMPEROL® 165 Vlies falten- und blasenfrei einlegen und andrücken. Dabei die einzelnen Vliesbahnen mit 5 cm Überlappung verlegen.

Weiter frisch-in-frisch mit ca. 1/3 KEMPEROL® Abdichtung das eingelegte KEMPEROL® 165 Vlies vollständig bis zur Sättigung tränken, Materialüberschuss vermeiden.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante wasserführende Ebene) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen.

Entsorgung

Vlies

EAK 04 02 21

Allgemeine Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Juni 2008

KEMPEROL® 200 Vlies

Verwendungszweck

- Armierung für KEMPEROL® Abdichtungen
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Reguliert die Schichtstärke
- Gute Anpassungsmöglichkeit

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 3	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Spezialvlies auf Basis Polyester.

Liefergrößen

Rollen

Länge in m: 50

Breiten in cm: 105/70/52,5/35/26,25/21/10,5

Lagerung

Vor Feuchtigkeit schützen, liegend, trocken und knickfrei lagern.

Eigenschaften

Form	fest
Farbe	weiß
Gewicht [g/m²]	ca. 200



Verarbeitung

Ca. 2/3 KEMPEROL® Abdichtung auf vorbereiteten und vorbehandelten Untergrund vorlegen, sofort KEMPEROL® 200 Vlies falten- und blasenfrei einlegen und andrücken. Dabei die einzelnen Vliesbahnen mit 5 cm Überlappung verlegen.

Weiter frisch-in-frisch mit ca. 1/3 KEMPEROL® Abdichtung das eingelegte KEMPEROL® 200 Vlies vollständig bis zur Sättigung tränken, Materialüberschuss vermeiden.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante wasserführende Ebene) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen.

Entsorgung

Vlies

EAK 04 02 21

Allgemeine Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Juni 2008

Grundierungsempfehlung

Stand 07/2009

KEMPEROL BR Abdichtung

geeignet = ✓

Diese Tabelle stellt eine Orientierungshilfe für den Verarbeiter dar und kann nur eine Empfehlung sein. Objektbezogen können dennoch Eignungsversuche (Einzeltests) notwendig sein, da der Gesamtaufbau stets berücksichtigt werden muss. Alle Untergründen müssen frei von haftmindernden Stoffen (Fette, Trennmittel, loses Talkum etc. - siehe auch Technik Information TI 21) sein. Hier nicht aufgeführte Untergründe sind immer hinsichtlich ihres Haftungsverhaltens zu prüfen.

Untergründe	KEMPERTEC EP- / EP5- Grundierung	KEMPERTEC D- / R- Grundierung	KEMPERTEC AC- Grundierung	Ohne Grundierung (Überdeckung > 15 cm)
Bitumenbahnen (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✓	✓ 4	✓ 4	
APP-Bitumenbahnen	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest	
Asphalt, abgewittert	✓ 4	✓ 4	✓ 4	
Kunststoffbahnen (EPDM, ECB, PVC-P, PE, PP, PIB, EVA)	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest	
FPO- oder TPO-Kunststoffbahnen	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest	
Plattenwerkstoffe (z.B.: Faserzement)	✓	✓ 4	✓	
Klinker, Ziegelbausteine, Spaltklinker, Sichtmauerwerk (ans Schleifen)	✓			
Beton, Estrich	✓		✓	
Kunststoffmodifizierte Estriche und Mörtel (PCC)	✓			
Steine für Rohbau (Leichtbeton-, Kalksand-, Beton-, Gasbeton-, Bims-, etc.)	✓	Einzeltest	Einzeltest	
Glas (unvergütet - unbeschichtet) - MEK gereinigt	✓ 4	Einzeltest		✓ 4
Zink, verz. Stahl	✓ 2,3,4	✓ 2		
Kupfer, Blei	✓ 2,3,4	✓ 2		
Stahl, Edelstähle (V2A, V4A), Aluminium		✓ 2,3		✓ 2,3,4
offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle, Foamglas)	✓ 4,6	✓ 4,6	✓ 4,6	
geschlossenporige Dämmstoffe (Polyurethan etc.)	✓ 4,6	✓ 4,6	✓ 4,6	
Holzplatten, Sperrholz, Spanplatte, OSB	✓ 4,6	✓ 4,6	✓ 4,6	

2 Reinigung mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

3 Bei erhöhter Anforderung mechanische Befestigung empfohlen.

4 Überdeckung größer 15 cm auf diesem Untergrund erforderlich.

6 Trennschicht / -lage gemäß Flachdachrichtlinie empfohlen - in Kombination mit lösemittelhaltigen KEMPEROL-Produkten Trennschicht / -lage erforderlich.

Bei der Anwendung dieser Grundierungstabelle müssen die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Vorgaben der Firma KEMPER SYSTEM genau eingehalten werden. Bitte beachten Sie unsere Gewährleistungsklausel für anwendungstechnische Beratung.

KEMPERTEC® D-Grundierung

Verwendungszweck

- Als Grundierung des vorbereiteten Untergrundes für KEMPEROL® Abdichtungen
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Breites Anwendungsspektrum
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Lösemittelfreie, 2-komponentige Grundierung auf Basis Polyurethanharz.

Liefergrößen

- 2 * 1,0 kg Knetbeutel im Kunststoffeimer
- 2 * 2,5 kg Knetbeutel im Kunststoffeimer

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes ca. 500 g/m².



Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	Komp. A cremefarben Komp. B dunkelbraun
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 25
Regenfest* nach [h]	ca. 3
Begehbar* nach [h]	ca. 12
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 12

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten (siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung).

Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten. Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > + 5 °C. Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen.

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Komponente A (cremefarben/weißlich) gründlich durchkneten (einheitlicher Farbton). Die Gummischnur, die die beiden Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel wiederum (ca. 1 Min.) durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Grundierung entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

In mindestens einem Arbeitsgang bis zum Porenverschluss grundieren. Mit Perlonroller so verteilen, dass Materialansammlungen vermieden werden.

Nach ca. 12 Stunden (abhängig von Witterungseinflüssen wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur), bei trockener und klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können weitere geeignete KEMPER SYSTEM Produkte aufgetragen werden.

Trenneffekt:

Spätestens 8 Tage nach Aufbringen der KEMPERTEC® D-Grundierung auf dem Untergrund sollte die nachfolgende Beschichtung erfolgen. Andernfalls tritt ein Trenneffekt ein. Um diesen Trenneffekt zu vermeiden wird empfohlen, die noch frische KEMPERTEC® D-Grundierung mit KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz (ca. 2 kg/m²) vollflächig deckend abzustreuen. Ansonsten ist ggf. Anschleifen oder erneutes Grundieren notwendig.

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung.

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Merkblatt der BG-Chemie beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß

verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10
GISCODE	

PU40

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPERTEC® EP-Grundierung

Verwendungszweck

- Als Grundierung des vorbereiteten Untergrundes für KEMPEROL® Abdichtungen
- Als Bindemittel für Kratzspachtel und Reparaturmörtel
- Als Alkalischutzschicht
- Zur Herstellung einer Haftbrücke für KEMPERDUR® Sandbelag oder KEMPERDUR® Decor Stone in Verbindung mit dem KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Breites Anwendungsspektrum
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- Hohes Penetrationsvermögen

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

2-komponentige Grundierung auf Basis Epoxidharz.

Liefergrößen

3 * 1,0 kg Knetbeutel im Kunststoffeimer
10 kg im Blechgebinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett
Bei Temperaturen unter 5 °C kann es zur Kristallisation kommen. Diese kann durch vorsichtiges Erwärmen (40 °C) wieder rückgängig gemacht werden.



Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	Komp. A gelblich Komp. B bräunlich
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 25
Regenfest* nach [h]	ca. 6
Begehrbar* nach [h]	ca. 16
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 16

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes:
als Grundierung ca. 500 g/m²,
als Haftbrücke ca. 300 - 500 g/m²,
als Alkalischutz ca. 400 - 600 g/m².

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten (siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung). Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten.

Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens 10 °C. Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1). Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen.

A. Umverpackung: 1 kg Knetbeutel

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Die Gummischnur, die die beiden Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel (ca. 1 Min.) durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Grundierung entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

B. Verpackung: 10 kg Blechgebinde

KEMPERTEC® EP-Grundierung Komponente B mit Rührstab oder langsam laufendem Rührgerät intensiv, schlierenfrei in Komponente A einmischen. Mischzeit ca. 2 Minuten, innerhalb von 25 Minuten verarbeiten. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die fertige Mischung in ein anderes Gefäß gefüllt und nochmals intensiv durchgerührt (Umtopfen).

In mindestens einem Arbeitsgang bis zur Sättigung grundieren. Mit Perlonroller so verteilen, dass Materialansammlungen vermieden werden.

Verwendung als Grundierung und Haftbrücke

Die Grundierung bis zum Porenverschluss aufbringen und direkt mit KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz vollflächig deckend abstreuen (Verbrauch ca. 2 kg/m²). Nach ca. 16 Stunden, bei trockener und klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können weitere geeignete KEMPER SYSTEM Produkte aufgetragen werden.

Verwendung als Kratzspachtel:

Vor Ausführung der Kratzspachtelung ist die KEMPERTEC® EP-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Waagerechten zwischen 2 und 6 mm wird die KEMPERTEC® EP-Grundierung mit KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis ca. 1:4 gemischt und auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Verwendung als Reparaturmörtel:

Vor Ausführung des Reparaturmörtels ist die KEMPERTEC® EP-Grundierung aufzubringen. Zum Ausgleich von Unebenheiten, Lunkern und kleinen Ausbrüchen bis 20 mm Tiefe wird die KEMPERTEC® EP-Grundierung mit der KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis von ca. 1:9 vermischt. Je nach Anwendungsfall und äußeren Bedingungen kann das Verhältnis variiert werden.

Verwendung als Alkalischutzschicht:

Zum Schutz der KEMPEROL® Abdichtungen vor alkalischen Medien (Technik Information TI 15 - Alkalität) werden diese mit einem Anstrich der KEMPERTEC® EP-Grundierung versehen (Verbrauch ca. 400 - 600 g/m²). Die noch frische Schicht ist mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz vollflächig

deckend abzustreuen (Verbrauch ca. 500 - 1.000 g/m²).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 15 - Alkalität
- TI 21 - Untergrundbeurteilung

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

RE1

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPERTEC® EP5- Grundierung

Verwendungszweck

- Als Grundierung des vorbereiteten Untergrundes für KEMPEROL® Abdichtungen
- Als Bindemittel für Kratzspachtel und Reparaturmörtel
- Als Alkalischutzschicht
- Zur Herstellung einer Haftbrücke für KEMPERDUR® Sandbelag oder KEMPERDUR® Decor Stone in Verbindung mit dem KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- Verwendbar bei Temperaturen größer + 5 °C
- Schnell härtend

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

2-komponentige Grundierung auf Basis Epoxidharz.

Liefergrößen

3 * 1,0 kg im Kunststoffeimer
10 kg im Blechgebinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes:
als Grundierung ca. 500 g/m²,
als Haftbrücke ca. 300 - 500 g/m²,
als Alkalischutz ca. 400 - 600 g/m².



Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	Komp. A transparent Komp. B gelblich
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 20
Regenfest* nach [h]	ca. 3
Begehrbar* nach [h]	ca. 4
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 4

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten (siehe Technik Information 21 - Untergrundbeurteilung). Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten.

Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens 5 °C. Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtfilms bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1). Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen.

A. Umverpackung: 1 kg Knetbeutel

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Die Gummischnur, die die beiden

Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel (ca. 1 Min.) durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Grundierung entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

B. Verpackung: 10 kg Blechgebinde

KEMPERTEC® EP5-Grundierung Komponente B mit Rührstab oder langsam laufendem Rührgerät intensiv, schlierenfrei in Komponente A einmischen. Mischzeit ca. 2 Minuten, innerhalb von 15 Minuten verarbeiten. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die fertige Mischung in ein anderes Gefäß gefüllt und nochmals intensiv durchgerührt (Umtopfen).

In mindestens einem Arbeitsgang bis zur Sättigung grundieren. Mit Perlonroller so verteilen, dass Materialansammlungen vermieden werden.

Verwendung als Grundierung und Haftbrücke

Die Grundierung bis zum Porenverschluss aufbringen und direkt mit KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz vollflächig deckend abstreuen (Verbrauch ca. 2 kg/m²). Nach ca. 4 Stunden, bei trockener und klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können weitere geeignete KEMPER SYSTEM Produkte aufgetragen werden.

Verwendung als Kratzspachtel:

Vor Ausführung der Kratzspachtelung ist die KEMPERTEC® EP5-Grundierung aufzubringen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten in der Waagerechten zwischen 2 und 6 mm wird die KEMPERTEC® EP5-Grundierung mit KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis ca. 1:2 gemischt und auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Verwendung als Reparaturmörtel:

Vor Ausführung des Reparaturmörtels ist die KEMPERTEC® EP5-Grundierung aufzubringen. Zum Ausgleich von Unebenheiten, Lunkern und kleinen Ausbrüchen bis 20 mm Tiefe wird die KEMPERTEC® EP5-Grundierung mit der KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Verhältnis von ca. 1:5 vermischt. Je nach Anwendungsfall und äußeren Bedingungen kann das Verhältnis variiert werden.

Verwendung als Alkalischuttschicht:

Zum Schutz der KEMPEROL® Abdichtungen vor alkalischen Medien (siehe Technik Information TI 15 - Alkalität) werden diese mit einem Anstrich der KEMPERTEC® EP5-Grundierung versehen (Verbrauch ca. 400 - 600 g/m²). Die noch frische Schicht ist mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz vollflächig deckend abzustreuen (Verbrauch ca. 500 - 1.000 g/m²).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 15 - Alkalität

- TI 21 - Untergrundbeurteilung

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Merkblatt der BG-Chemie beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

RE1

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPERTEC® R-Grundierung

Verwendungszweck

- Als Grundierung des vorbereiteten Untergrundes für KEMPEROL® Abdichtungen
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Breites Anwendungsspektrum
- Lösemittelfrei
- Gute Haftvermittlung
- Schnell härtend

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Lösemittelfreie, 2-komponentige Grundierung auf Basis Polyurethanharz.

Liefergrößen

2 * 1,0 kg-Knetbeutel im Kunststoffeimer

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes:
ca. 500 g/m².



Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	Komp. A cremefarben
	Komp. B dunkelbraun
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 8
Regenfest* nach [h]	ca. 2
Begehrbar* nach [h]	ca. 2 - 3
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 2 - 3

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten (siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung).

Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten. Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > + 5 °C. Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen.

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Komponente A (cremefarben/weißlich) gründlich durchkneten (einheitlicher Farbton). Die Gummischnur, die die beiden Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel wiederum zügig (ca. 1 Min.) durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Grundierung entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

In mindestens einem Arbeitsgang bis zum Porenverschluss grundieren. Mit Perlonroller so verteilen, dass Materialansammlungen vermieden werden.

Nach ca. 2 - 3 Stunden (abhängig von Witterungseinflüssen wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur), bei trockener und klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können weitere geeignete KEMPER SYSTEM Produkte aufgetragen werden.

Trenneffekt:

Spätestens 8 Tage nach Aufbringen der KEMPERTEC® R-Grundierung auf dem Untergrund sollte die nachfolgende Beschichtung erfolgen. Andernfalls tritt ein Trenneffekt ein. Um diesen Trenneffekt zu vermeiden wird empfohlen, die noch frische KEMPERTEC® R-Grundierung mit KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz (ca. 2 kg/m²) abzusanden. Ansonsten ist nach 8 Tagen ein erneutes Grundieren erforderlich.

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der

Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

PU40

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, März 2012

KEMPERTEC® AC-Grundierung

Verwendungszweck

- Als Grundierung und für den kraftschlüssigen, dauerhaften Verbund zwischen Untergrund und
 - KEMPEROL® AC Abdichtung/ Beschichtung
 - KEMPEROL® V 210 und KEMPEROL® BR
- Als Alkalischutzschicht
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Schnell härtend
- Hohe Haftvermittlung

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

2-komponentiges, kalthärtendes
Methylmethacrylatharz.

Liefergrößen

1 kg, 3 kg und 5 kg Gebinde (Komponente A) in
Verbindung mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver
(Komponente B), Zugabemenge siehe Tabelle.

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes:
als Grundierung ca. 500 g/m²

als Alkalischutz ca. 400 - 500 g/m².

Der Verbrauch darf 750 g/m² nicht überschreiten, da
es sonst zu Aufschüsselungen und Abplatzungen
führen kann.



Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	transparent
Verarbeitungszeit* [min] (2 % KEMPEROL® CP Katalysatorpulver)	ca. 15
Regenfest* nach [min]	ca. 30
Begehrbar* nach [min]	ca. 30
Weiterbeschichtbar* nach [min]	ca. 30

* Messungen bei 20 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur –
werden die angegebenen Werte verändert.

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL® CP
Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach
der Temperatur.

Material- temperatur in [°C]	KEMPEROL® CP Kat.Pulver- menge [20 g Beutel] auf 1 kg	KEMPEROL® CP Kat.Pulver- menge [20 g Beutel] auf 3 kg	KEMPEROL® CP Kat.Pulver- menge [100 g Beutel] auf 5 kg	KEMPEROL® CP Kat.Pulver- menge [%]	Topfzeit im Gebinde [min]	Fläche ausge- härtert [min]
+ 5	2 Beutel	6 Beutel	2 Beutel	4 %	20	45
+ 10	2 Beutel	6 Beutel	2 Beutel	4 %	18	30
+ 20	1 Beutel	3 Beutel	1 Beutel	2 %	15	30
+ 30	1/2 Beutel	1 Beutel	1/2 Beutel	1 %	10	15

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten (siehe Technik Information TI 21 - Untergrundbeurteilung).

Die Grundierungsempfehlung ist zu beachten.

Grundieren nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > + 5 °C. Es ist bei fallender Temperatur zu arbeiten.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Die KEMPERTEC® AC-Grundierung darf nur mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Härtermenge muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härtung).

Verwendung als Grundierung:

Die KEMPERTEC® AC-Grundierung muss **sofort** nach dem Anmischen mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver auf der Fläche ausgeschüttet und gleichmäßig verteilt werden. In einem Arbeitsgang mit einem Perlonroller oder Gummischieber bis zum Porenverschluss grundieren. Bei Einsatz eines Gummischiebers ist unbedingt ein Nachrollen mit dem Perlonroller notwendig, um Materialanhäufungen zu vermeiden. Nach ca. 30 Minuten (abhängig von Witterungseinflüssen wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur), bei klebfreier Oberfläche der aufgetragenen Grundierung, können die nachfolgenden Arbeitsgänge erfolgen.

Diese müssen innerhalb der nächsten 8 Tage abgeschlossen sein, da es sonst zu Trenneffekten kommen kann. Um diesen Trenneffekt zu vermeiden wird empfohlen, die noch frische KEMPERTEC® AC-Grundierung mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz (ca. 1 kg/m²) abzusanden. Ansonsten ist ggf. Anschleifen oder erneutes Grundieren notwendig.

Verwendung als Alkalischuttschicht:

Zum Schutz der KEMPEROL® Abdichtungen vor alkalischen Medien (Technik Information TI 15 - Alkalität) werden diese mit einem Anstrich der KEMPERTEC® AC-Grundierung versehen (Verbrauch ca. 400 - 500 g/m²). Die noch frische Schicht ist mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz vollflächig deckend abzustreuen (Verbrauch ca. 500 - 1.000 g/m²).

Eine ausreichende Be- und Entlüftung ist erforderlich. Die entsprechenden Vorschriften sind einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 21 - Untergrundbeurteilung
- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL® AC Produkten
- TI 23 - Lösemittelhaltige Produkte

Wichtige Hinweise

In schlecht belüfteten Zonen können sich brennbare Dampf-/Luftgemische bilden. In diesen Bereichen ist Ex-Schutz für Arbeitsgeräte erforderlich.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden, sowie die Merkblätter der BG-Chemie sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nicht für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet!

Entsorgung

flüssig	EAK 08 04 09
ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Februar 2011

KEMPEROL® CP Katalysatorpulver

Verwendungszweck

- Reaktionsmittel zur Härtung der KEMPEROL® V 210/ V 210 M Abdichtung und KEMPEROL® BR/ BR M Abdichtung
- Reaktionsmittel zur Härtung der KEMPEROL® AC Produkte

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 2	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
Komponente zu 1,	ETA 03/0025
Komponente zu 4	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Reaktionsmittel 50 % Dibenzoylperoxid in Phlegmatisierungsmittel.

Liefergrößen

UP: 0,6 kg und 1,6 kg Kunststoffbeutel
PMMA: 20 g und 100 g Kunststoffbeutel

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett. Separat lagern. Sicherheitsratschläge auf der Verpackung und die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Eigenschaften

Form	Pulver
------	--------

Verbrauch

Zugabe siehe Technische Information des jeweiligen Produktes.

Entsorgung

Fest EAK 16 05 08



Verarbeitung

Mischen gemäß den Mischanweisungen zu oben aufgeführten Produkten.

Die persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen.

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Vor Wärme und direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte-die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Februar 2011

KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel

Verwendungszweck

- Reinigungsmittel zum Reinigen vorhandener KEMPEROL® Flächen nach Arbeitspausen oder längerer Standzeit
- Zum Reinigen von Arbeitsgeräten
- Zum Reinigen von Untergründen
- Zur Entfettung von Metallen

Merkmale

- Hoch wirksam
- Leicht flüchtig

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 1	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

Organisches Lösemittel

Liefergrößen

2 kg, 9 kg und 23 kg Blechkanister

Lagerung

Kühl und trocken

Eigenschaften

Form	flüssig
------	---------

Verbrauch

Je nach Verschmutzungsgrad ca. 200 g/m².



Verarbeitung

Mit einem mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel angefeuchtetem Tuch auf KEMPEROL®-Flächen oder verschmutzten Untergründen unter Vermeidung von Pfützenbildung auftragen, Verschmutzungen bearbeiten und KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel sofort wieder vollständig aufnehmen.

Vor weiterer Beschichtung Lösemittel des KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel ausreichend ablüften lassen.

Bei der Verarbeitung in Räumen ausreichend belüften! Vorsicht Explosionsgefahr!

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Wichtige Hinweise

KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel ist nur für den bestimmungsgemäßen Verbrauch als Reinigungsmittel für Flächen und Werkzeuge zu benutzen.

Achtung: kann Kunststoffoberflächen (Acrylglas etc.) anlösen!

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

flüssig

EAK 07 02 04

GISCODE

GF40

Allgemeine Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Februar 2011

Lagerung

KEMPEROL® BR: kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig 12 Monate.

KEMPEROL® Vlies liegend und trocken lagern.

KEMPEROL® CP

Katalysatorpulver ist separat und trocken zu lagern und vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

Grundierung

Untergrund gemäß Grundierungsempfehlung vorbehandeln.

Verbrauch/Schichtdicke

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und abhängig vom eingesetzten KEMPEROL Vlies: 2,8 – 3,6 kg/m² bei einer Schichtdicke von ca. 2,0 mm (siehe TI 03 – Schichtstärken gemäß der Regelwerke).

Bei der Verarbeitung zu beachten:

Abdichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > + 5 °C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 – 5 Tab.1).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 12 Stunden: Intensives Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die "Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen" in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen „Regeln der Technik“ und „Stand der Technik“.

Chemikalienbeständigkeit s. Beständigkeitsliste A – Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Haltbarkeit

Komp. A + C [h] ca. 24
Komp. B + Inhibitor/
Kälteaktivator [h] ... ca. 24
Mischung A + C + B
[min] ca. 10 – 30
(je nach Temperatur)

Eigenschaften

Regenfest*
nach [min] ca. 30
Begehrbar*
nach [h] ca. 6
Ausgehärtet*
nach [d] ca. 3
Weiterbeschichtbar *
nach [h] ca. 6
mit Gussasphalt*
nach [d] ca. 2

* Je nach Witterungseinflüssen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit.

Anmerkungen:

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:
• TI 03 – Schichtstärken gemäß der Regelwerke
• TI 15 – Alkalität
• TI 23 – lösemittelhaltige Produkte

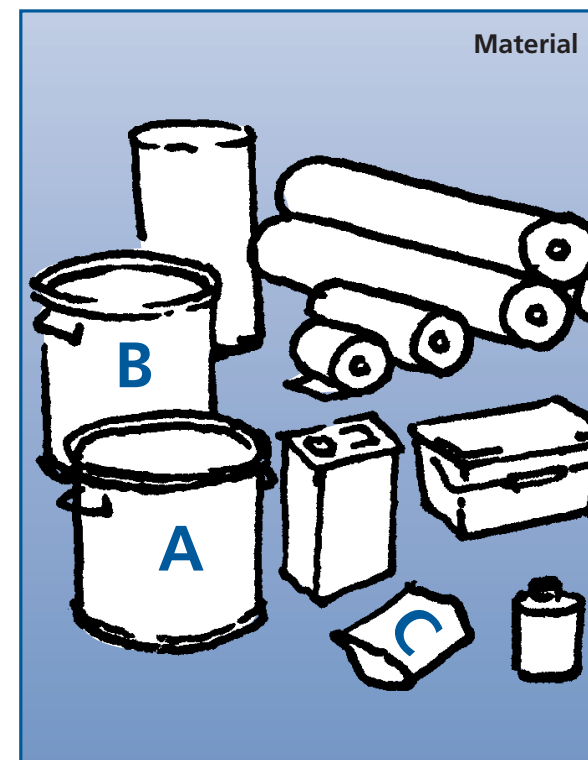
Entsorgung:

Komponente A und B ausgehärtet ..EAK 08 04 10
flüssig.....EAK 08 04 09
Katalysatorpulver.....EAK 16 05 08

Gebrauchte Gebinde sind restentleert bei der Interseroh- bzw. KBS-Sammelstelle anzuliefern.

Ausgegeben:
Vellmar, August 2009

Verarbeitungsanleitung KEMPEROL® BR

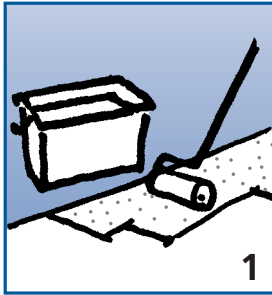


Schutzbrille, Creme, Handschuhe, Zollstock, Perlonroller mit Stiel, Spezialpinsel, Schere, Anrührtopf, Rührhölzer, Putzlappen

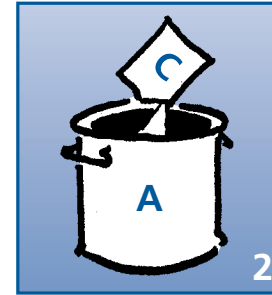
KEMPEROL® BR Abdichtung (Komp. A und B), KEMPEROL® CP Katalysatorpulver (Komp. C), KEMPEROL® UP-I Inhibitor oder UP-A Kälteaktivator, KEMPEROL® Vlies, KEMPERTEC® Grundierung lt. Grundierungsempfehlung, KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte – die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

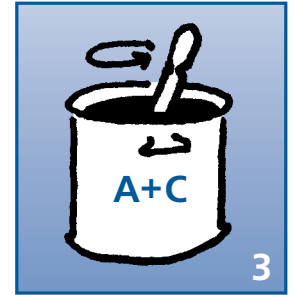
Untergrund gemäß
Grundierungsempfehlung
vorbehandeln.



Angrenzende Teile sind
abzukleben und vor
Berührung mit KEMPEROL®
BR zu schützen.



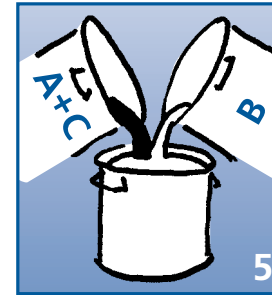
Bei + 20 °C ca. 20 min
Bei + 10 °C ca. 75 min



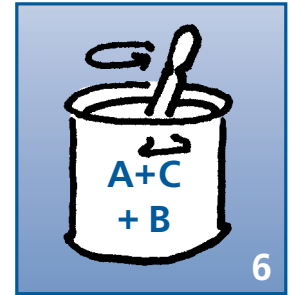
B

4

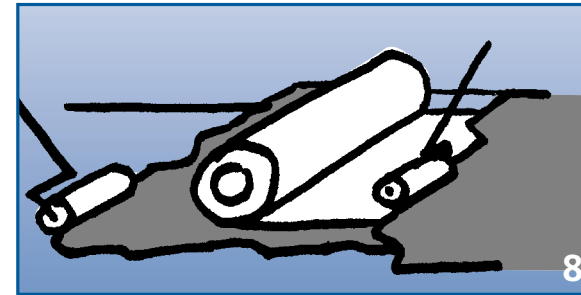
KEMPEROL® UP-I Inhibitor
bei Temp. $\geq +25^{\circ}\text{C}$, KEMPE-
ROL® UP-A Kälteaktivator
bei Temp. $\leq +10^{\circ}\text{C}$ in
Komp. B einschütten und
mit separater Bohrmaschine
oder Rührholz mischen.



Mit einem Rührholz
schlierenfrei durchrühren.
Es entsteht ein
einheitlicher Farbton.



Das KEMPEROL® Vlies wird direkt in die flüssige KEMPEROL® BR-Vorlage mit 5 cm Überlappung eingerollt.



**KEMPEROL® Vlies blasenfrei anwalzen.
Mit ca. 1/3 KEMPEROL® BR Abdichtung nass in nass bis zur Sättigung nachtränken. Materialüberschuss vermeiden.**

gen und mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut (siehe Technik Information TI 15 – Alkalität).

Technik-Information 15

Schutz vor Alkalität der KEMPEROL® und KEMPERDUR® Produkte

Produkte von KEMPER SYSTEM auf Basis Polyurethan und Polyester haben ohne entsprechenden Schutz gegenüber Medien mit extrem hohen pH-Werten keine ausreichende Langzeitbeständigkeit. Daher müssen sie vor dem schädigenden Einfluss alkalischer Medien geschützt werden.

Auf der Baustelle trifft man auf alkalisch reagierende Produkte auf mineralischer Basis (z. B. Estrich, Beton, Fliesenkleber und Kies, Steine etc.). Diese Werkstoffe bestehen zu einem erheblichen Teil aus Zement, der als einen Hauptbestandteil Calciumhydroxid, aber auch geringe Mengen Natriumhydroxid enthält. Durch Dissoziation oder Hydrolyse setzen diese Produkte in Wasser Hydroxide frei, und es können pH-Werte bis zu 14 gemessen werden.

Auf Grund eines so hohen pH-Wertes (> 9) besteht langfristig die Gefahr einer Schädigung der Abdichtung bzw. Beschichtung, wenn direkt auf KEMPEROL® bzw. KEMPERDUR® Produkte mit zementhaltigen Produkten gearbeitet wird, z. B. in Form eines Gefälleestrichs oder im Mörtelbett verlegten keramischen Belägen.

Chemisch spricht man bei dieser Art der Schädigung von Verseifung. Diese Verseifung stellt eine Zerstörung bzw. Spaltung der Polymere dar und führt neben einer Versprödung der KEMPEROL® bzw. KEMPERDUR® Produkte zu einer Verringerung der Dehnfähigkeit.

Ein ausreichender Schutz kann nur erreicht werden, indem auf die ausgehärtete Abdichtung bzw. Beschichtung eine fehlstellenfreie und lückenlose Alkalischutzschicht aufgebracht wird. Hierzu sind bei einkomponentigen KEMPEROL® bzw. KEMPERDUR® Produkten (z. B. KEMPEROL® 1K-PUR Abdichtung, KEMPERDUR® Deko etc.) Standzeiten von 3 – 7 Tagen; bei zwei- oder mehrkomponentigen Produkten (KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung, KEMPERDUR® Deko 2K, KEMPEROL® V 210 Abdichtung etc.) eine Standzeit von einem Tag abzuwarten.

Danach kann entweder KEMPERTEC® Protection, die KEMPERTEC® EP- bzw. EP5-Grundierung oder die KEMPERTEC® AC-Grundierung aufgebracht werden. Dies kann in einem Arbeitsgang mit einem satten Auftrag, Verbrauch ca. 400 – 600 g/m² (KEMPERTEC® AC-Grundierung max. 500 g/m²) erfolgen. In die noch frische Grundierung (KEMPERTEC® Protection, KEMPERTEC® EP- bzw. EP5-Grundierung oder alternativ KEMPERTEC® AC-Grundierung) wird deckend Korn an Korn KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz eingestreut.

Sicherer, zur Vermeidung von Fehlstellen in der Schutzschicht (bei transparenten Grundierungen), ist ein zweimaliger Auftrag der KEMPERTEC® EP- bzw. EP5-Grundierung oder alternativ KEMPERTEC® AC-Grundierung erforderlich, Verbrauch jeweils ca. 200 – 300 g/m². Dabei muss die zweite Schicht der KEMPERTEC® EP-Grundierung im Abstand von einem Tag aufgebracht werden, während die KEMPERTEC® EP5-Grundierung nach ca. 4 Stunden und die KEMPERTEC® AC-Grundierung nach ca. 1 Stunde weiterbeschichtet werden kann. Hierbei wird die noch frische, zweite Schicht der Grundierungen deckend Korn an Korn mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut.

Die aufgetragene Schutzschicht muss bezogen auf KEMPERTEC® EP-Grundierung mindestens drei Tage, bezogen auf KEMPERTEC® EP5-Grundierung mindestens zwei Tage und bezogen auf KEMPERTEC® AC-Grundierung mindestens einen Tag, bei 20 °C aushärten, bevor ein alkalisch reagierendes Medium, wie z. B. ein Estrich o. ä. aufgebracht werden darf. Niedrigere Temperaturen verlängern die Zeitspanne der Aushärtung.

Hinweis: Alle vorhergehenden Technik Informationen 15 verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

Vellmar, Dezember 2012

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte – die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Technik-Information 21

Prüfung - Beurteilung - Vorbereitung des Untergrundes

Allgemeines

Die wichtigste Voraussetzung für ein gutes Gelingen und eine lange Haltbarkeit von KEMPER SYSTEM-Produkten ist der Verbund zum Untergrund und dessen Prüfung, Beurteilung und Vorbereitung. Die häufigsten Ursachen für fehlerhafte Ausführung, Mängel und Beanstandung liegen im Nichtbeachten dieser Voraussetzungen.

Im Bereich Balkone und Terrassen kommen viele Möglichkeiten als Untergrund in Frage, z. B. alte Fliesenbeläge, Gussasphalt, alte Anstriche oder Beton bzw. Estriche. Gemäß den Anforderungen der DIN 18365 in Bodenbelagsarbeiten muss der Untergrund für alle Behandlungen fest, frei von losen Bestandteilen und Verunreinigungen sowie staub- und ölfrei sein.

Nach der VOB hat der Auftragnehmer den Untergrund für seine Leistung auf Eignung zum Aufbringen des vorgeschriebenen Belages zu prüfen. Er hat dem Auftraggeber Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn diese der Beschaffenheit des Untergrundes nicht entspricht.

Prüfung des Untergrundes auf Feuchtigkeit

Bei Estrich- und Betonflächen ist eine Beschichtung erst möglich, wenn sie eine Restfeuchte von unter 5 % aufweisen. Bei frischen Zementestrich und Betonflächen ist das in der Regel nicht vor 28 Tagen nach dem Einbringen der Fall.

Bei erdberührten Untergründen müssen diese ausreichend abgeschottet sein gegen Grundwasser und aufsteigende Feuchtigkeit (Kapillarfeuchtigkeit), z. B. durch eine Kiesfilterschicht und Horizontalsperre. So genannter Sperrbeton und Sperrestrich sind kein Durchfeuchtungsschutz, weil diese wasserdampfdurchlässig sind.

Feuchtigkeitsmessungen können mit dem CM-Gerät vorgenommen werden. Aufsteigende Feuchtigkeit kann durch Abkleben einer ca. 1 m² großen Fläche mit einer dichten PE-Folie geprüft werden. Färbt sich die abgeklebte Fläche innerhalb von 24 Stunden dunkel, so ist mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen.

Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit für Beton/Estrich

Grundsätzlich muss der Untergrund eine ausreichende Festigkeit aufweisen.

Die Druckfestigkeit von Beton- und Verbundestrichen lässt sich zweckmäßig mit dem Rückprallhammer (Schmidtscher Hammer) bestimmen. Sie sollte einen Wert haben von mindestens 30 N/mm².

Die Abreißfestigkeit wird mit einem Haftzugprüfgerät bestimmt.

Der Wert muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Wert 1,0 N/mm².

KEMPEROL® Abdichtungen haben eine hohe Eigenfestigkeit, sind rissüberbrückend und elastisch, können aber auf Grund ihrer geringen Schichtdicke (ca. 2 mm) keine Last verteilende Funktion übernehmen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass zwischen dem aufzubringende System und dem Untergrund ein fester und dauerhafter Verbund erzielt wird.

Hierzu muss der Untergrund gleichmäßig fest und frei von trennenden Substanzen, scharfen Kanten und Graten sein.

Die Wahl des geeigneten Vorbereitungsverfahrens richtet sich nach dem Zustand der vorhandenen Oberfläche und den Anforderungen an und durch das nachfolgende Abdichtungssystem.

Neben den „klassischen“ Vorbehandlungsmethoden

- Schleifen (Schleifer)
- Schneiden (Winkelschleifer, Fugenschneider)
- Stemmen (Meißel)
- Schlagen (Klopfmachine, Nadelpistole)
- Bürsten (Handbürste, Rotierende Bürsten, Bürstenmaschine)
- Fräsen (Fräsmaschine)
- Kehren (Besen, Magnetbesen, Kehrmaschine)
- Abblasen (Heiß-, Warmluft)
- Absaugen (Industrie Staubsauger)

sind folgende Reinigungs- und Strahlgeräte

- Wasserstrahl-Reiniger bis 5 N/cm² (0,5 bar)
- Dampfstrahlreiniger bis 5 N/cm² (0,5 bar)
- Hochdruckwasser-Strahlgeräte bis 4000 N/cm² (400 bar)
- Feuchtstrahlgeräte mit Strahlgutrückgewinnung
- Feuchtnebel-Sandstrahlgeräte
- Feucht-Sandstrahlgeräte
- Trockenstrahlgeräte mit Strahlgutrückgewinnung
- Freistrah-Druckgeräte
- Flammstrahlen gemäß DVS 0302
- Flüssig-Stickstoffreinigung
- Infrarotstrahlen

in der Literatur (ZTV-SIB/DAfStb) beschrieben.

Weiterhin sind die Reinigungsmethoden mit Lösemitteln anzuführen, die insbesondere bei fettartigen oder atmosphärischen Verunreinigung und/oder Kunststoffbahnen zur Anwendung kommen.

Vorbehandlung des Untergrundes

1. Ebenheit des Untergrundes

Für die Ebenheit des Untergrundes wird die DIN 18202 Toleranzen im Hochbau zugrunde gelegt.

Unebenheiten können nicht mit einer aufzutragenden KEMPERTEC® Grundierung ausgeglichen werden und bedürfen einer besonderen Behandlung. Unebenheiten sind entweder durch Abtragen oder durch einen Kratzspachtel bzw. Reparaturmörtel von KEMPER SYSTEM auszugleichen.

Hierbei kommt der Kratzspachtel nach den Grundierungsarbeiten zur Anwendung. Der Kratzspachtel besteht aus einer Mischung aus

- KEMPERTEC® EP-Grundierung und KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Mischverhältnis von ca. 1 : 4 oder
- KEMPERTEC® EP5-Grundierung und KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Mischverhältnis von ca. 1 : 2.

Zum Einsatz kommt der Kratzspachtel bei Unebenheiten von 2 – 6 mm.

Der Reparaturmörtel wird gleichfalls nach dem Auftragen der Grundierung eingesetzt. Er besteht aus einer Mischung aus

- KEMPERTEC® EP-Grundierung und der KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Mischverhältnis von ca. 1 : 9 oder
- KEMPERTEC® EP5-Grundierung und der KEMPERTEC® KR Quarzsandmischung im Mischverhältnis von ca. 1 : 5

Zum Einsatz kommt der Reparaturmörtel bei Unebenheiten von 6 – 20 mm.

Auch kleinere Ausbrüche oder Abplatzungen wie z. B. Fugenkanten können mit dem Reparaturmörtel ausgeglichen werden. Je nach Anwendungsfall und äußeren Bedingungen, kann das Mischungsverhältnis Quarzsand zu Bindemittel variiert und dadurch der Einsatz optimiert werden. Siehe hierzu auch die Technischen Merkblätter KEMPERTEC® EP-Grundierung bzw. KEMPERTEC® EP5-Grundierung.

Die Ausgleichsschicht ist mit KEMPERTEC NQ 0408 abzustreuen.

2. Verschmutzung

KEMPERTEC® Grundierungen haften auf verschmutztem Untergrund wenig oder sehr schlecht. Aus diesem Grund muss – je nach Art der Verschmutzung – trocken oder nass, bis zur vollständigen Sauberkeit gereinigt werden, z. B. mittels Industriestaubsauger, Hochdruck-Wasser-Strahler, KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel, Scheuermaschinen oder durch Flammstrahlen.

Untergründe, die mit Bitumen oder teeröhlhaltigen Produkten behaftet sind, werden durch Fräsen oder Strahlen abgetragen bzw. komplett entfernt.

3. Poröse und ablösbare Bestandteile

Zementschlempen, Zementschalen, Mörtelreste und alle Oberflächenbestandteile, wie z. B. alte Farbanstriche, die nicht fest und unablösbar am Untergrund haften, müssen vor den Grundierungsarbeiten durch Abstemmen, Fräsen, Strahlen oder Schleifen entfernt werden und können wie unter Punkt 1 beschrieben, egalisiert werden.

4. Risse im Untergrund

Bei zementgebundenen Untergründen haben netzartige Oberflächenrisse keine nachteiligen Einflüsse auf die Abdichtungen von KEMPER SYSTEM; es ist jedoch ein Mehrverbrauch an Grundierung einzukalkulieren, da bis zur Sättigung zu grundieren ist.

Durchgehende Schwindrisse, Setzrisse und andere, durch Bauwerksbewegungen entstandene Risse müssen im Einzelfall gemäß „Stand der Technik“ beurteilt und durch entsprechende Verfahren geschlossen werden.

5. Fugen im Untergrund

Fugen sollen gradlinig verlaufen, gleichmäßig breit sein und feste Fugenkanten aufweisen.

Beschädigungen können mit Reparaturmörtel behoben werden.

6. Hohlstellen

Hohlliegende Flächen, z. B. bei alten Fliesenbelägen, müssen entfernt und können mit artgleichem Material ausgeglichen werden. Mit Reparaturmörtel besteht ebenfalls die Möglichkeit, solche Unebenheiten zu egalisieren.

Zu beachtende Merkblätter und Normen:

- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18336 – Abdichtungsarbeiten
- DIN 18352 – Fliesen und Plattenarbeiten
- DIN 18353 – Estricharbeiten
- DIN 18365 – Bodenbelagsarbeiten
- DIN 18202 – Maßtoleranzen im Hochbau
- DIN 18195 – Bauwerksabdichtung
- ZTV-ING
- Technische Merkblätter KEMPER SYSTEM
- Verarbeitungsanleitungen KEMPER SYSTEM

Hinweis: Alle vorhergehenden Technik Informationen 21 verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

Vellmar, Februar 2011

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte – die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Technik-Information 23

Anwendung von lösemittelhaltigen Produkten

Sollen poröse oder saugfähige Untergründe (Beton < C12/15 (B15), Beton mit Leichtzuschlägen, Porenbeton- Steine, Kalksandsteine, Gasbeton, Ziegel, Holz etc.), die an genutzte Innenräume angrenzen, mit einem KEMPEROL® Abdichtungssystem bzw. KEMPERDUR® Beschichtungssystem versehen werden, so sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Die Verwendung von lösemittelhaltigen KEMPEROL®, KEMPERDUR® bzw. KEMPERTEC® Produktendirekt auf porösen oder saugfähigen Untergründen darf nicht erfolgen! (Möglichkeit von Lösemittelgerüchen im Innenraum)
- Prüfen ob die Anwendung von lösemittelfreien Produkten möglich ist.
- Generell sind vor Beginn der Arbeiten alle Fehlstellen (z. B.: offene Fugen, Spalten o. ä.) oder großflächigen Ausbrüche zu verschließen!
- Sollen dennoch lösemittelhaltige Produkte zur Anwendung kommen, so ist der Untergrund mit der lösemittelfreien KEMPERTEC® EP- oder EP5-Grundierung porenverschließend und vollflächig deckend zu grundieren (zweimaliger Anstrich) und die zweite Schicht abzusanden!
- Lösemittelhaltige KEMPEROL®, KEMPERDUR® bzw. KEMPERTEC® Produkte nur mit der – gemäß Technischem Merkblatt – beschriebenen Schichtdicke aufbringen.
- Die Anwendung von lösemittelhaltigen KEMPEROL®, KEMPERDUR® bzw. KEMPERTEC® Produkten darf im Innenbereich oder im Bereich der Ansaugöffnung von Klimaanlage/Lüftern, Fenstern, Türen etc. nur unter Beachtung aller Sicherheitsvorkehrungen (Abschaltung der Klimaanlage, Einsatz von Zu- und Abluftgeräten etc.) erfolgen!
- An- und Bewohner über die Arbeiten frühzeitig und umfassend informieren!

Lösemittelhaltige KEMPEROL®, KEMPERDUR® bzw. KEMPERTEC® Produkte sind:

- KEMPERTEC® 1K-Grundierung
- KEMPERTEC® AC-Grundierung
- KEMPERTEC® FPO-Grundierung
- KEMPEROL® 1K-PUR Abdichtung
- KEMPEROL® AC Speed Abdichtung
- KEMPEROL® BR Abdichtung
- KEMPEROL® BR M Abdichtung
- KEMPEROL® V 210 Abdichtung
- KEMPEROL® V 210 M Abdichtung
- KEMPERDUR® Deko
- KEMPERDUR® Deko transparent
- KEMPERDUR® QB1 Sandbelag Bindemittel
- KEMPERDUR® AC Beschichtung
- KEMPERDUR® AC-Finish
- KEMPERDUR® Finish matt
- KEMPERDUR® Finish glänzend
- KEMPERDUR® Reflect
- KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel

Hinweis: Alle vorhergehenden Technik Informationen 23 verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

Vellmar, Dezember 2012

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte – die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.



Kalkulationsempfehlungen

**Tabellarische Übersicht
über Material- und Zeitbedarf
für die Verarbeitung von
KEMPER SYSTEM Produkten**

Stand 07/2009

Produkt	Verbrauch	Zeit
KEMPERTEC Grundierungen		
KEMPERTEC D-Grundierung	ca. 0,5 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERTEC R-Grundierung	ca. 0,5 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERTEC 1K-Grundierung	ca. 0,3 kg / m ²	ca. 3 min / m ²
KEMPERTEC AC-Grundierung	ca. 0,5 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERTEC EP-Grundierung	ca. 0,5 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERTEC EP5-Grundierung	ca. 0,5 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERTEC FPO-Grundierung	ca. 0,05 kg / m ²	ca. 3 min / m ²
Haftbrücke		
KEMPERTEC EP-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0408 Naturquarz	ca. 0,3 kg / m ² ca. 2,0 kg / m ²	ca. 5 min / m ² ca. 1 min / m ²
KEMPERTEC EP5-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0408 Naturquarz	ca. 0,3 kg / m ² ca. 2,0 kg / m ²	ca. 5 min / m ² ca. 1 min / m ²
Kratzspachtel		
KEMPERTEC EP-Grundierung KEMPERTEC KR Quarzsandmischung (Mischungsverhältnis 1 : 4)	ca. 2 kg / m ² / mm.	ca. 7 min / m ² .
KEMPERTEC EP5-Grundierung KEMPERTEC KR Quarzsandmischung (Mischungsverhältnis 1 : 2)	ca. 2 kg / m ² / mm.	ca. 7 min / m ² .
Reparaturmörtel		
KEMPERTEC EP-Grundierung KEMPERTEC KR Quarzsandmischung (Mischungsverhältnis 1 : 9)	ca. 2 kg / m ² / mm.	ca. 7 min / m ²
KEMPERTEC EP5-Grundierung KEMPERTEC KR Quarzsandmischung (Mischungsverhältnis 1 : 5)	ca. 2 kg / m ² / mm.	ca. 7 min / m ²
Alkalischutz		
KEMPERTEC EP-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0712 Naturquarz	ca. 0,6 kg / m ² ca. 1,0 kg / m ²	ca. 6 min / m ² ca. 1 min / m ²
KEMPERTEC EP5-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0712 Naturquarz	ca. 0,6 kg / m ² ca. 1,0 kg / m ²	ca. 6 min / m ² ca. 1 min / m ²
KEMPERTEC AC-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0712 Naturquarz	ca. 0,5 kg / m ² ca. 1,0 kg / m ²	ca. 6 min / m ² ca. 1 min / m ²
KEMPEROL Abdichtungen		
KEMPEROL V 210/BR Abdichtung mit KEMPEROL 165 Vlies	ca. 2,8 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 15 min / m ²
KEMPEROL V 210/BR Abdichtung mit KEMPEROL 200 Vlies	ca. 3,6 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 15 min / m ²
KEMPEROL 1K-PUR Abdichtung mit KEMPEROL 120 Vlies	ca. 3,6 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 12 min / m ²
KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung mit KEMPEROL 165 Vlies	ca. 3,6 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 15 min / m ²
KEMPEROL AC Abdichtung mit KEMPEROL 165 Vlies	ca. 2,5 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 10 min / m ²

Produkt	Verbrauch	Zeit
KEMPEROL Vlies		
für überlappende Verarbeitung KEMPEROL Vlies (120, 165, 200)	ca. 1,05 m ² / m ²	siehe Abdichtung
für gestoßene Verarbeitung KEMPEROL RS Streifenarmierung	ca. 1,0 m ² / m ² ca. 1 lfm / Stoß	siehe Abdichtung
KEMPEROL TP Talkum (für KEMPEROL V 210)		
KEMPEROL TP Talkum	ca. 0,1 kg / m ²	ca. 3 min / m ²
KEMPEROL AC als Beschichtung		
KEMPEROL AC Abdichtung mit KEMPERDUR AC Füllstoff	ca. 1,5 kg / m ² ca. 3,7 kg / m ²	ca. 12 min / m ²
KEMPERDUR AC-Finish mit * KEMPERDUR CS Microchips	ca. 0,6 kg / m ² ca. 0,1 kg / m ²	ca. 3 min / m ² ca. 2 min / m ²
KEMPERDUR HB Dickbeschichtung		
für waagerechte Flächen KEMPERDUR HB Dickbeschichtung und KEMPERDUR CL Chips	ca. 5,0 kg / m ² ca. 0,03 kg / m ²	ca. 15 min / m ² ca. 2 min / m ²
für senkrechte Flächen KEMPERDUR Deko 2K *	ca. 0,4 kg / m ²	ca. 8 min / m ²
KEMPERDUR Finish*		
KEMPERDUR Finish glänzend	ca. 0,2 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERDUR TC		
KEMPERDUR TC und KEMPERDUR CQ 0408 Colorquarz (inkl. Abfegen des überschüssigen Colorquarzes)	ca. 4,0 kg / m ² ca. 4,0 kg / m ²	ca. 8 min / m ² ca. 5 min / m ²
KEMPERDUR TC und KEMPERDUR GR 0510 Granit (inkl. Abfegen des überschüssigen Granits)	ca. 4,0 kg / m ² ca. 6,0 kg / m ²	ca. 8 min / m ² ca. 5 min / m ²
KEMPERDUR TC und KEMPERTEC NQ 0712 Naturquarz (inkl. Abfegen des überschüssigen Naturquarzes)	ca. 4,0 kg / m ² ca. 5,0 kg / m ²	ca. 8 min / m ² ca. 5 min / m ²
KEMPERDUR ECO-Finish *		
KEMPERDUR ECO-Finish	ca. 0,2 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPERDUR Sandbelag / KEMPERDUR Decor Stone		
siehe Haftbrücken		
KEMPERDUR QB1 Bindemittel KEMPERDUR CQ 2035 Colorquarz (Mischungsverhältnis 1,7 kg Bindemittel auf 25 kg Colorquarz)	ca. 18 kg / m ² .	ca. 20 min / m ² .
KEMPERDUR QB1 Bindemittel KEMPERDUR DS 2040 Decor Stone (Mischungsverhältnis 1,7 kg Bindemittel auf 25 kg Decor Stone)	ca. 18 kg / m ² .	ca. 20 min / m ² .

Produkt	Verbrauch	Zeit
KEMPERDUR Quarzbelag		
KEMPERDUR Deko transparent	ca. 0,3 kg / m ²	ca. 4 min / m ²
KEMPERDUR CQ 0408 Colorquarz	ca. 4,0 kg / m ²	ca. 3 min / m ²
KEMPERDUR Deko transparent als Versiegelung (inkl. Abfegen des überschüssigen Colorquarzes)	ca. 0,4 kg / m ²	ca. 10 min / m ²
KEMPERDUR Deko *		
KEMPERDUR Deko	ca. 1,0 kg / m ²	ca. 6 min / m ²
KEMPERDUR CL Chips	ca. 0,03 kg / m ²	ca. 2 min / m ²
KEMPERDUR Finish matt	ca. 0,15 kg / m ²	ca. 3 min / m ²
KEMPERDUR Deko 2K *		
KEMPERDUR Deko 2K und	ca. 1,0 kg / m ²	ca. 8 min / m ²
KEMPERDUR CL Chips	ca. 0,03 kg / m ²	ca. 2 min / m ²
KEMPERDUR EP-Finish *		
KEMPERDUR EP-Finish farbig	ca. 1,0 kg / m ²	ca. 5 min / m ²
KEMPEROL 022 Abdichtung		
KEMPERTEC TG-Grundierung	ca. 0,15 kg/m ²	ca. 3 min / m ²
KEMPEROL 022 Abdichtung mit KEMPEROL 500 Vlies	ca. 2,0 kg / m ² ca. 1,05 m ² / m ²	ca. 15 min / m ²
KEMPERDUR MT Fliesenkleber	ca. 1,6 kg/m ²	ca. 10 min / m ²

Diese Tabelle stellt eine Orientierungshilfe für den Verarbeiter dar und kann nur eine Empfehlung sein.

Der Einsatz der Grundierungen, Abdichtungen und Beschichtungen untereinander ist den jeweiligen Technischen Merkblättern zu entnehmen. Es sind nicht alle Kombinationen der Produkte möglich!

Der Verbrauch kann sich, je nach Detail, um ca. 20% erhöhen.

Für Detailanschlüsse wie z.B. Flachdachentwässerung, Flachdachlüfter, Wandanschluss, Lichtkuppel etc. wird in der Zeile Zeiteinsatz mit einem Aufschlag von ca. 100% kalkuliert. Bei kleineren Flächen (< 50 m²) sollte ein Leistungsaufschlag von ca. 2 Min. für den Anmischvorgang einkalkuliert werden!

Bei der Kalkulation des Vlieses sind 5 cm Überlappung zu berücksichtigen.

(*) Bei diesen Produkten beziehen sich Zeit- und Verbrauchsangaben auf einen Anstrich / Arbeitsgang.



Beständigkeitsliste von A bis Z

Tabellarische Übersicht zur chemischen Beständigkeit von

ungesättigten Polyestern (UP)

KEMPEROL V 210 Abdichtung

KEMPEROL BR Abdichtung

einkomponentigen Polyurethanen (1K-PU)

KEMPEROL 1K-PUR Abdichtung

KEMPERDUR Deko

KEMPERDUR Finish

zweikomponentigen Polyurethanen (2K-PU)

KEMPEROL 2K-PUR Abdichtung

KEMPERDUR Deko 2K

KEMPERDUR HB Dickbeschichtung

KEMPERDUR FC Bodenbeschichtung

Polymethylmethacrylaten (PMMA)

KEMPEROL AC Abdichtung

KEMPERDUR AC Finish

Epoxidharzen (EP)

KEMPERTEC EP-/ EP5-Grundierung

06/2008

Medien	<i>fest</i>	<i>Lösung</i>	<i>flüssig</i>	UP	1K-PU	2K-PU	PMMA	EP
Chlorkalk	X			O	O	O	O	O
Chloroform			X	-	-	-	-	+
Chlorwasser		X		O	O	O	O	O
Chlorwasser (Schwimmbecken)		X		+	+	+	+	+
Chromsäure 10%		X		-	-	-	-	-
Cobaltchlorid	X	X		+	+	+	+	+
Cobaltnitrat	X	X		+	+	+	+	+
Cyankali	X	X		+	+	+	+	+
Cyclohexanol			X	O	O	O	+	+
Cyclohexanon			X	O	O	O	-	O
D Dibutylphthalat	X			O	O	O	O	+
Dioctylphthalat	X			O	O	O	O	+
Düngemittel	X	X		O	O	O	O	O
E Eisen(III)chlorid Lösung 50%		X		+	+	+	+	+
Eisenchlorid	X	X		+	+	+	+	+
Eisensulfat	X	X		+	+	+	+	+
Eisensulfat feucht		X		+	+	+	+	+
Essigsäure <10%		X		O	O	O	+	+
Essigsäure konz.			X	-	-	-	-	-
Ethanol <50%			X	O	O	O	+	O
Ethanol konz.			X	-	-	-	+	O
Ether			X	O	O	-	-	-
Ethylacetat			X	-	-	-	-	O
Ethylglycolacetat			X	-	-	-	-	O
F Flusssäure 10-14%			X	-	-	-	-	-
Formaldehyd 30-40%			X	O	O	O	-	+
G Glucose	X	X		+	+	+	+	+
Glycerin			X	+	+	+	+	+
Glykol			X	O	O	O	+	O
H Harnstoff	X	X		+	+	+	+	+
Heizöl EL			X	+	+	+	+	+
I Isopropylalkohol			X	O	O	O	+	O
K Kalilauge 10%		X		-	-	-	+	+
Kalilauge 10-50%		X		-	-	-	O	+
Kalilauge konz.		X		-	-	-	-	+

+ beständig - keine Veränderung der Probe nach 60 Tage-Lagerung bei 20°C in dem aufgeführten Medium
 o bedingt beständig - keine Veränderung der Probe nach 3 Tage-Lagerung bei 20°C in dem angeführtem Medium
 (d.h. Abdichtung ist nur bei Einwirkung von geringen Mengen und umgehender Entfernung beständig)
 - unbeständig - starke Veränderung der Probe in dem angeführtem Medium

Mischungen von Chemikalien und andere Umgebungsbedingungen sind eigenständigen Erprobungen zu unterziehen

<i>Medien</i>	<i>fest</i>	<i>Lösung</i>	<i>flüssig</i>	<i>UP</i>	<i>1K-PU</i>	<i>2K-PU</i>	<i>PMMA</i>	<i>EP</i>
Propionsäure 10%		X		O	O	O	+	O
Propionsäure konz.		X		-	-	-	O	-
Q Quecksilber			X	+	+	+	+	+
Quecksilberchlorid	X	X		+	+	+	+	+
R Rizinusöl			X	O	O	O	O	+
Rübensirup			X	+	+	+	+	+
S Salicylsäure	X	X		O	O	+	+	+
Salpetersäure		X		-	-	-	-	O
Salzsäure 20%		X		-	-	-	O	+
Salzsäure konz.		X		-	-	-	O	O
Schmierfett	X			+	+	+	+	+
Schmieröl			X	+	O	+	+	+
Schwefelsäure 10%		X		+	+	+	+	+
Schwefelsäure 20%		X		+	+	+	+	+
Schwefelsäure 40%		X		O	O	O	+	O
Schwefelsäure 60%		X		-	-	-	+	O
Schwefelsäure konz.		X		-	-	-	-	-
Silberniträt	X	X		+	+	+	+	+
Speiseöl			X	+	+	+	+	+
Stearinsäure (Fettsäure)	X	X		+	+	+	+	+
Streusalz	X	X		+	+	+	+	+
Streusalz feucht		X		+	+	+	+	+
Styrol			X	-	-	-	-	O
T Tanninsäure			X	+	+	+	+	+
Terpentinöl			X	O	O	O	O	O
Tetrachlorkohlenstoff			X	-	-	-	-	-
Tetrahydrofuran (THF)			X	-	-	-	-	-
Toluol			X	-	-	-	-	-
Trichlorethan			X	-	-	-	-	-
Trichlorethylen			X	-	-	-	-	-
Triethanolamin			X	-	-	-	-	-
Triethylamin		X		-	-	-	-	-
Trinatriumphosphat	X	X		O	O	O	O	O
U Urin			X	O	O	O	+	+
W Wasser (destilliert)			X	+	+	+	+	+

+ beständig	- keine Veränderung der Probe nach 60 Tage-Lagerung bei 20°C in dem aufgeführten Medium
o bedingt beständig	- keine Veränderung der Probe nach 3 Tage-Lagerung bei 20°C in dem angeführtem Medium (d.h. Abdichtung ist nur bei Einwirkung von geringen Mengen und umgehender Entfernung beständig)
- unbeständig	- starke Veränderung der Probe in dem angeführtem Medium

Mischungen von Chemikalien und andere Umgebungsbedingungen sind eigenständigen Erprobungen zu unterziehen

